

Gute Musik, schlechtes Wetter

Wenige Besucher beim Rock im Frankenberg Park

Aachen. Herbstliche Temperaturen und immer wieder Regen waren die Begleiter beim 20. Rock im Frankenberg Park.

Dementsprechend gering war die Zuschauerresonanz.

Es mögen so ein- bis zweitausend Besucher gewesen sein, die trotz der widrigen Voraussetzungen in den Park gekommen waren, um der handgemachten Live-Musik zu lauschen.

Nach dem die junge Band „Freakwave“ ihren frischen Sound durch die

Lautsprecherboxen gejagt hatte, wurde, zur Erwärmung aller, ein zünftiges Lagerfeuer angezündet. Die Aachener Band „Lagerfeuer“, die es in der Kaiserstadt innerhalb von nur fünf Jahren zum Kultstatus gebracht hat, legte mit „Testify“ und „Horse with no name“ los. Sie spannten einen emotionalen Bogen aus Hits, Mitgrölsongs und präsentierten mit „Das ist nicht fair“ und „Im Radio“ zwei eigene Titel, die gut aufgenommen wurden. Die Band „Lagerfeuer“, die Straßenmusik ohne Stra-

ße machen, begeisterte mit ihren Interpretationen bekannter Hits in der Sperrho lzversion.

Mit auf eine Zeitreise

Die drei Helden verzichteten auf große elektrische Unterstützung, den Herren Bernd Weiss, Heiko Wätjen und Yannik la Roux reichen Wandergitarre, Kontrabass und Cajon, rockten damit um die Wette und nahmen das Publikum mit auf ihre Zeitreise. Abgerundet wurde das 20. Volksfest der Rockmusik durch

„Holy Noses“, die mit eigenen Interpretationen bekannter Rocktitel und andere Perlen der Rockmusik zu begeistern wussten. Veranstalter Herbert Senden:

„Das Wetter hat uns einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht. Zufrieden kann ich mit der Besucherresonanz nicht sein, aber ich glaube, dass wir mit einem blauen Augen davon gekommen sind.“ Leid taten dem Rockmäzen die drei Bands, deren Auftritte mehr Zuhörer verdient gehabt hätten. (gsi)



Trotz des schlechten Wetters wurde im Park gerockt, was das Zeug hält.

Foto: DM-Press

Vielfalt als Trend

Theater Aachen und Saarbrücken auf vorderen Plätzen

Aachen. Das Theater Aachen und das Staatstheater Saarbrücken konnten sich bei der Autorenumfrage zur Saison 2009/10 des Theatermagazins „Die Deutsche Bühne“ vordere Plätze sichern.

In der Kategorie Ungewöhnlich überzeugende Theaterarbeit abseits großer Theaterzentren platzierten sie sich mit jeweils drei Nennungen hinter dem Anhaltischen

Theater in Dessau. Alljährlich befragt das Magazin seine ständigen Theater-Fachautoren in acht verschiedenen Kategorien nach ihrer Einschätzung der vergangenen Theatersaison, wobei großer Wert auf die Berücksichtigung kleinerer Theater abseits der Zentren gelegt wird.

Der wichtigste Trend in der Umfrage war diesmal die Vielfalt – und damit die Abwesenheit eines Trends. In den

ausführlichen Begründungen ihrer Nennungen verwiesen die Autoren immer wieder darauf, dass Häuser, die ihrem Publikum eine Mannigfaltigkeit verschiedener Theaterformen und künstlerischer Handschriften präsentieren, sie am stärksten überzeugen hätten – gerade auch da, wo die Häuser diese Vielfalt nutzen, um unterschiedliche Zuschauergruppen zu erreichen. (red)

Kunst am Kronenberg

Seit über einem Jahr bringt das **Atelier TALENTE** Farbe auf den Kronenberg in Aachen-West. Das Atelier dient nicht nur als Werkstätte der Künstlerin Hildegard Linden, sondern darüber hinaus bietet die Pädagogische Kunsttherapeutin regelmäßig Malkurse mit dem Schwerpunkt Acrylmalerei an. Anfänger und Fortgeschrittene von 9 bis 99 Jahren sind herzlich willkommen.

Verborgene Talente schlummern sicher auch in Ihnen. Finden Sie es heraus!

www.atelier-talente.de

Telefon: 0162/7217495

SUPER MTTWOCH

Auch kleine Anzeigen wirken



Das ganze Jahr
30%-70% Preisnachlass

Neu eingetroffen:
Die Herbst/Winter-
Mode in Ihrem Outlet

Auf alle Handtaschen
aus der Sommerkollektion
nochmals
50% Rabatt

Elegance
Designer Outlet

Aachen, Jülicher Straße 306
Parkplatz im Innenhof
Montag - Freitag 10 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 15 Uhr

Ausstellung gibt schillernde Einblicke

Aachen. Einen schillernden Einblick in das Leben von Frauen in Indien gibt vom 3. bis 29. September eine Ausstellung im August-Pieper-Haus Aachen, Leonhardstraße 18. Professionelle Fotografien stehen neben der Malerei von Hausfrauen und den Arbeiten dreier indischer Künstler. Der Profifotograf Karl Heinz Melters steuert Reportagebilder über die weltweite karitative Arbeit von Mutter Theresa und ihrer Ordensgemeinschaft bei. Die Ausstellung erlaubt die Begegnung mit der traditionellen „Madhubani-Malerei“. Die dritte Komponente, die Kunst von Jyoti Sahi, Hatigamma Uttarananda und Roy M. Thottathil, beschäftigt sich mit inneren Aspekten des Themas. (red)

Kamm in!

75 Jahre auf dem Weg in die Zukunft

Service
Schnell, preiswert, gut.
Wir sind 70 Std. die Woche für Sie da,
Mo. - Fr. 8 - 20 Uhr
Sa. 8 - 18 Uhr
Wir arbeiten ohne Anmeldung, Sie werden vom nächsten freien Mitarbeiter bedient.
Wir sind Mitglied im Preferred Partner Concept Programm von Schwarzkopf Professional.
Stetige Tests durch neutrale, anonyme Testpersonen.

Preise:

Damen:
Föhnen oder einlegen **12,-**
Waschen, schneiden, föhnen **24,-**

Herren:
Waschen, schneiden, trockenpusten **13,50**
Langhaarschlag 20%

Neben "Kaufhof" und "Saturn" Aachen
Tel. 02 41 - 16 05 22 5
www.dietz-coiffeur.de

JETZT bei MCollection
in der Elisen-Galerie Aachen

RING DING

created by silberwerk.

MCollection
Elisengalerie* - Friedrich-Wilhelm-Platz 5-6
52062 Aachen - Tel. 02 41 - 40 50 60

super 10 haircompany		DAMEN	
Aachen Wilhelmstr. 5, 52070 Aachen Tel.: 0241/9977055 Großkölnstr. 84, 52062 Aachen Tel.: 0241/55968166 Aachen-Haaren Alt-Haarener Str. 119, 52080 Aachen Tel.: 02 41/16 18 39	Waschen, Föhnen*/Legen	10,-	
	Soft-Tönung auf Pflanzenbasis	10,-	
	Volumenwelle max. 12 Wickler	10,-	
	Kammsträhnen	10,-	
	Foliensträhnen max. 10 Folien jede weitere Folie	10,- 1,-	
	Waschen, Schneiden	15,-	
	Trockenföhnen bei Kurzhaar	0,-	
	Alle Stylingprodukte	0,-	
	Intensive Tönung	19,-	
	Farbe Ansatz + Längenbehandlung	19,- 7,-	
Dauerwelle mit Vorb., bis 25 Wickler jeder weitere Wickler	19,- 0,50		
Conditioner Sprühkur	3,-		
Intensivkur	7,-		
		HERREN	
		Waschen, Schneiden, Föhnen	15,-

* 5,- ab Schulterlänge * je nach Aufwand

Rinderroulade ist Lieblingsmenü

Der private Menübringdienst „apetito zuhaus“ fragte nach

Wenn es um das Mittagessen geht, liegt bei Maria Naber die klassische Küche ganz vorne. „Mein Leibgericht ist ganz klar Rinderroulade mit Rotkohl und Salzkartoffeln“, schwärmt



die „apetito zuhaus“ Kundin. Auf Platz zwei und drei von Maria Nabers persönlicher Hit-Liste stehen der Sauerbraten nach Rheinischer Art und das Schweineschnitzel „Cordon Bleu“. Aber auch Vertreter der leichten Küche gehören zu den Favoriten der 78-Jährigen. „Besonders das Menü mit dem Schellfisch in Dijon-Senf-Soße hat es mir angetan“, so

Menübringdienst „apetito zuhaus“ kocht für all diejenigen, die nicht kochen möchten oder können. Je nach Wunsch bringt der Menükurier von „apetito zuhaus“ heiße oder tiefkühlfrische Menüs ins Haus. Soll das Essen heiß gebracht werden, steht den Kunden eine wöchentlich wechselnde Speisekarte mit täglich sieben verschiedenen Menüs zur Verfügung. Die Gerichte werden zur Mittagszeit gebracht, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle die

welle oder im Backofen zu Ende gekocht werden. Neben Hausmannskost, Genießeremenüs und regionalen Spezialitäten hält der Menübringdienst „apetito zuhaus“ auch ein Angebot für besondere Ernährungssituationen, wie diabetikergeeignete Menüs und Schonkost bereit. Abgerundet wird das Menüangebot durch Salate, Desserts und Kuchen.

Für eine individuelle Beratung oder eine unverbindliche Menü-

Plötzlich allein

Aachen. Für jüngere Witwen und Witwer beginnt eine neue Trauergruppe am Mittwoch, 15. September, 20 Uhr, Gemeindezentrum Philipp Neri, Aachen, Philipp-Neri-Weg 7 (Gut Kullen). In der Gruppe finden Trauernde, die unter dem Verlust ihres Partners oder ihrer Partnerin leiden, ein offenes

apetito
ZUHAUS

Mit Liebe gekocht.
Mit Freude gebracht.

Wir bringen Ihnen köstliche Menüs ins Haus. Auf Wunsch jeden Tag. Einfach anrufen und bestellen!

- große Menüauswahl in bester Qualität
- Lieferung auch an Sonn- und Feiertagen
- ohne verbindliche

PROBIER-ANGEBOT
Jetzt bestellen und selbst überzeugen!